

Jeder Band umfaßt 4 Hefte im Gesamtumfang von 8 Bogen (128 Seiten). Der Bezugspreis beträgt für das ganze Jahr 3 RM.; dieses Einzelheft kostet RM. 1. —

Die für die Zeitschrift bestimmten Beiträge sind jeweils bis zum 1. des Vormonats an die Schriftleitung einzusenden. Jeder Verfasser ist für seine Arbeit selbst verantwortlich.

Bestellungen können aufgegeben werden bei der Schriftleitung und im Verlag Gg. Uehlin in Schopfheim.

Der Bezugspreis ist zu entrichten durch Einzahlung auf das Postcheckkonto Nr. 22902 beim Postcheckamt Karlsruhe (Baden) an die **Verrechnung der historischen Zeitschrift „Das Markgräflerland“ in Schopfheim** oder persönlich an Herrn Ernst Sutter, Weinkellereien in Schopfheim, Hauptstraße III. Der Bezugspreis wolle nach Empfang dieses 2. Heftes entrichtet werden, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Inhaltsverzeichnis:

Seith, Grabtafeln von Mitgliedern der alten baden-durlachischen Landstände im Markgräflerland und deren Bedeutung (Schluß) . . .	37
Membrez, Eine markgräfllich badische Herbstordnung vom Jahre 1600	52
Schlusser, Die Alemannen vor 1580 Jahren	54
Wilhelm, Der Schönauer Hochaltar	59

Zur Erklärung des Wappens des Markgräflerlandes.

(Vom Beschauer aus gesehen). Oben links: das hochbergisch-badische Wappen, oben rechts: der Löwe der Landgrafschaft im Breisgau (Sausenberg), unten links: das Wappen von Rötteln, unten rechts: das von Badenweiler.

Das Wappen der Umschlagseite wurde mit Genehmigung des Landesvereins „Badische Heimat“ entnommen dem Heft Nr. 28 der Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main“: Karl Seith, „Das Markgräflerland und die Markgräfler im Bauernkrieg des Jahres 1525.“